

Kommissionsgeschäfte als Gehilfe thätig und hat durch Zuverlässigkeit in allen ihm übertragenen Arbeiten, sowie durch besondere Tüchtigkeit und Gewissenhaftigkeit meine vollste Zufriedenheit und unbedingtes Vertrauen erworben, weshalb ich ihn ungern aus seiner Stellung scheiden sehe.

Herr Schirmer verlässt mein Geschäft nur, um die von ihm käuflich erworbene Sortimentsbuchhandlung von Herrn Alfred Huch in Zeitz zu übernehmen, und begleiten ihn meine besten Wünsche für seine selbständige Wirksamkeit; halte mich auch für verpflichtet, denselben dem Vertrauen der Herren Verleger aus vollster Ueberzeugung zu empfehlen.

Leipzig, am 23. März 1893.

F. Volckmar.

[14266] Düsseldorf, 1. April 1893.

Mit heutigem Tage habe ich meine Filiale, die Friedrichstädtische Buch- u. Musik.-Handlung in Düsseldorf, Thurmstraße 6, käuflich an Herrn Alfred Riedrich aus Dresden abgetreten.

Die Erledigung der bisherigen Ostermesse geschieht, wie bisher, prompt durch mich; dagegen bitte ich die Herren Verleger, die Disponenden sowie die Sendungen in Rechnung 1893 bis 1. April d. J. auf Konto Friedrichstädtische Buch- u. Musikalien-Handlung (A. Riedrich) zu übertragen.

Berwechslungen mit meinem Hauptgeschäft bitte ich freundl. zu vermeiden.

Hochachtend

Adolf Schneider
vorm.

Felix Bagel's Sortimentsbuchhdlg.

[14267] Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Adolf Schneider erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich die Friedrichstädtische Buch- u. Musikalien-Handlung, hier, käuflich erworben habe und unter der Firma:

Friedrichstädtische Buch- u. Musikalien-Handlung A. Riedrich

fortführen werde.

Den Herren Verlegern dürfte ich aus meiner früheren Thätigkeit in Neuzelle wohl noch bekannt sein, und bitte ich Sie höflichst, mir in meinem erheblich größeren Wirkungskreise Ihr Vertrauen erhalten zu wollen.

Ein besonderes Interesse werde ich stets den Neuigkeiten der Pädagogik zuwenden und ersuche die betreffenden Herren Verleger um rechtzeitige Zusendung von Cirkularen, Prospekten, Katalogen etc.

Neu eingefügt habe ich eine Leihbibliothek und Lehrmittel, und sind mir Angebote aus diesen Gebieten jederzeit willkommen. Meinen Bedarf wähle ich für den Buch- und Musikalienhandel selbst.

Herr Otto Klemm in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Die Disponenden D.-M. 1893 und das im neuen Jahre Geliesserte übernehme ich, Ihre gütige Zustimmung voraussetzend.

In der Hoffnung eines regen geschäftlichen Verkehrs zeichne

Hochachtungsvollst

Düsseldorf.

Alfred Riedrich,

Fa. Friedrichstädtische Buch- und
Musik.-Handlung, A. Riedrich

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle d. B.-B. hinterlegt.

[14234] Hamburg-St. Pauli, 25. März 1893.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin.

Unterstützt durch mehrjährige Thätigkeit und Erfahrung, sowie hinreichende Geldmittel, bin ich in der Lage, allen Verpflichtungen prompt nachzukommen. Referenzen Altonaer Bank und Herr Kaufmann Hensler in Altona, Gr. Freiheit. Bitte um gütige Contoeröffnung und hoffe, daß sich unser Verkehr zu einem gegenseitig zufriedenstellenden gestalten wird.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, nur bitte ich um Zusendung aller Cirkulare etc., sp. aller Neuheiten von sachwissenschaftlichen Werken für alle Gewerbe.

Meine Vertretung hat Herr Otto Klemm in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll

Henry Seifert.

Meisenbach Riffarth & Co.

Graphische Kunstanstalten

für Zinkographie, Photogravüre, Lithographie, Kupferdruckerei u. Stein-
druckerei

in Berlin und München.

[14008]

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Mit-
teilung zu machen, das wir unsere hiesige
graphische Kunstanstalt nach unserem Neubau

Berlin - Schöneberg

Haupt-Strasse 7a.

am Ende der Potsdamer-Strasse

verlegt haben.

Die äusserst günstige Lage des neuen In-
stitutes — direkt an einer der Hauptver-
kehrsadern Berlins — lässt uns hoffen, dass
unsere werthe Kundschaft diese Veränderung
als eine Bequemlichkeit empfinden wird.

Die neue Kunstanstalt ist mit allen denk-
baren Mitteln der modernen Reproduktions-
technik ausgestattet und, der stets wachsenden
Ausdehnung ihres Betriebes entsprechend, ver-
grössert worden. Wir sind hierdurch in die
Lage gesetzt, auch weitgehenden Ansprüchen
zu genügen und werden bestrebt sein, durch
künstlerisch gediegene Ausführung und
prompte Lieferung den guten Ruf der Anstalt
zu erhalten und zu fördern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin-Schöneberg, 1. April 1893.

Haupt-Strasse 7a.

Meisenbach Riffarth & Co.

Der Betrieb unseres Münchener Hauses
bleibt unverändert: München, Dachauerstr. 15.

[13976] Stuttgart, 1. April 1893.

Hierdurch mache ich die ergebene Mit-
teilung, dass ich am hiesigen Platze eine

Reise-Buchhandlung

errichtet habe und meinen Bedarf selbst wählen
werde. Meine Vertretung in Leipzig hat Herr
Otto Klemm übernommen.

Hochachtungsvoll

Otto Förtsch,
Friedrichstrasse 17.

[13956] Vom 28. März d. J. ab befindet sich
unser Geschäftslokal

Hospitalstrasse 2, part.

Leipzig, im März 1893.

Hoffmann & Ohnstein.

Verkaufsaufräge.

Sehr beachtenswerte Offerte!

[13174] In feinsten Stadtgegend Berlins
ist eine alte, hochangesehene Buch-
und Kunsthandlung baldmöglichst
zu verkaufen. Das Geschäft, eines
der vornehmsten Berlins, hat eine vor-
zügliche Kundschaft, wertvolle und
umfangreiche Kontinuationen, leb-
haften Fremdenverkehr und machte im
verflossenen Jahre einen Umsatz von
mehr als 55 000 M mit über 6000 M
Reingewinn. Bei 15—18 000 M Lager-
wert und hohem Inventarwert ist der
Kaufpreis billigst auf 42 000 M ge-
stellt, bei 30 000 M Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[13932] In einer großen Stadt am Rhein ist
eine altrenommierte Buchhandlung mit
feinen Nebenbranchen (Lehrmittel etc.)
Verhältnisse halber für den Wert der Vorräte zu
verkaufen. Für Anzahlung und Betrieb sind
30 000 M erforderlich.

Anfragen mit Referenzen bitte unter A. K.
13932 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ein grundsolides Sortiment

[13736]

in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands,
mit einem Umsatz von 15 500 M, Reingewinn
3200 M, hohen Kontinuationen, schönem festem
Lager und Einrichtung zum Nettowert von
8000 M ist billig zu verkaufen. Angebote
unter W. H. 22 an Daajenstein & Bogler, A.-G.
in Stuttgart.

[14264] Sortiment mit Antiqu. in Wies-
baden sofort billig zu verkaufen. Zahlungs-
bed. günstig. Invent. ca. 19000 M. Näheres
unter K. M. 27 hauptpostlagernd Wiesbaden
erbeten.

[8060] Ein neuerer, vielseitig amtlich empfo-
hlener und auf das beste eingeführter Land-
kartenverlag soll wegen Zurruesetzens des
Inhabers verkauft werden. Die Karten, die
gegenwärtig als die besten ihrer Art gelten,
finden von Tag zu Tag eine stets weitere Ver-
breitung, nicht nur in Deutschland, sondern
weit über dessen Grenzen hinaus. Der Absatz
steigt von Jahr zu Jahr in erfreulicher Weise.
Das letzte Jahr brachte einen nachweisbaren
Netto-Reinertrag von ca. 20 000 M. Eine wei-
tere und dauernde beträchtliche Steigerung ist
mit Sicherheit anzunehmen. Für Verlags-
rechte, das gesamte Steinmaterial etc. ist die
Forderung auf 109 000 M gestellt. Die Vor-
räte sind zum Herstellungspreise zu über-
nehmen.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[13424] Ein großes, bedeutendes Antiquariats-
lager ist Umstände halber zu sehr billigem
Preise zu verkaufen.

Angebote unter # 13424 erbeten durch d.
Geschäftsstelle d. B.-B.

[14142] Ich habe zu verkaufen:

Eine Buchhandlung mit gut ein-
gerichteter Druckerei, Zeitungsverlag,
Leihbibl. u. Billengrundstück in einem der
besuchtesten Ostseebäder. Reingewinn 7000 M.
Kaufpreis für Haus und Geschäft 55 Mille.

Carl Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin, Dennewitzstr. 32.